



**Wetter.** Am 2. Oktober 2022 fand in der Neuapostolischen Kirche Wetter ein Erntedankgottesdienst mit Heiliger Wassertaufe statt.

Die Predigt zum Feiertag des Erntedankfestes basierte auf dem Bibelwort 1. Mose 2.3: „Und Gott segnete den siebenten Tage von allen seinen Werken, die er gemacht hatte.“

Evangelist Michael Neubauer, Vorsteher der Gemeinde Wetter, zeigte der Gemeinde zunächst auf, wie groß Gott ist. Man müsse dankbar für das sein, was man hat. Es wäre nicht selbstverständlich, in dem Luxus zu leben, den wir hier und jetzt hätten. Anderswo herrsche Krieg und Menschen hätten nicht genügend zu essen.

Neubauer hielt fest, dass sicherlich nicht immer alles im Leben nur positiv wäre. Trotzdem müsse ein jeder darauf schauen, was er hätte und dafür Gott loben, preisen und danken.

Priester Sascha Gettkandt unterstützte die Ausführungen mit seinem kurzen Predigtbeitrag.

### **Heilige Wassertaufe**

Die Heilige Wassertaufe von Jonna Theis wurde musikalisch vom hiesigen Gemeindeorchester eingeleitet.

In seiner Ansprache an die Eltern ging der Gemeindevorsteher auf die Bedeutung der Heiligen Wassertaufe ein. Es wäre nicht damit getan, das Kind einfach taufen zu lassen, sondern man verpflichte sich als Eltern dafür, das Kind im christlichen Glauben zu erziehen. Das hieße, von Gott zu erzählen, die Gottesdienste zu besuchen und dem Kind das Beten beizubringen. Auch müsse man dem Kind zeigen, dass Gott immer da ist und seine Engel es begleiten werden. Anschließend führte Evangelist Neubauer die Taufhandlung durch.

Zum Abschluss des Gottesdienstes wünschte sich ein Kind der Gemeinde das Lied "Lobt froh den Herrn". In der Gemeinde ist es Tradition, dass die Kinder an den Gemeindegottesdiensten das Schlusslied aussuchen, welches mit der gesamten Gemeinde gesungen wird.

**2. Oktober 2022**

Text: Katja Wawrzyn

Fotos: Gerald Gettkandt, Katja Wawrzyn

